

WAS SIND UNSERE VISIONEN? WAS SIND UNSERE ZIELE? WAS TUN WIR?

Das Zukunftsforum ist ein Marktplatz der Ideen, wie ein menschenwürdiges und schöpfungsgerechtes Leben im 3. Jahrtausend nach Christus aussehen kann.

Es macht sichtbar, wie Menschen und Organisationen aus christlicher Werthaltung heraus den Herausforderungen der Gegenwart begegnen.

- Bildung und Arbeit
- Zukunft der Jugend
- humane Gesellschaft
- Förderung für Familien und Kinder
- Respekt und Frieden unter Menschen unterschiedlicher Religion und Weltanschauung

»Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.«

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

Als Christen laden wir alle ein, mit uns das zu tun:

- alle, die bereit sind für sich und andere Verantwortung übernehmen
- alle, die Mut zur Veränderung aufbringen
- alle, die die Zukunft unseres Landes mitgestalten wollen
- alle, denen eine freie, menschliche, gerechte und friedliche Welt am Herzen liegt

Teilnehmen auf
www.zukunftsforum3000.at

ZUKUNFTSFORUM DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN ÖSTERREICH



Impressum: Katholische Aktion Österreich,
1010 Wien, Spiegelgasse 3/2
www.kaoe.at, Tel. 01/515 52-3660
Fotos: valentinofaldini.com.br
September 2014

Was tun? im 3. Jahrtausend



Umwelt
Gesellschaft
Bildung
Arbeit
Familie

**mitreden!
verändern!
umsetzen!**



»Es geht um das Gemeinwohl, es geht um das, was für alle Menschen und für das Wohlergehen der Gesellschaft wichtig ist.« KARDINAL CHRISTOPH SCHÖNBORN

MITREDEN

Wir präsentieren

THESEN engagierter Fachleute
FAKTEN
DOKUMENTE
HINTERGRÜNDE
HANDLUNGSVORSCHLÄGE

Online registrieren und mitreden:
Kommentare, Diskussionsbeiträge, Vorschläge

Diskutieren Sie mit auf
www.zukunftsforum3000.at

VERÄNDERN

Zeigen auch Sie, wie es anders geht!

IDEEN
PROJEKTE
INITIATIVEN
KRITIK
LÖSUNGEN

Es geht ganz einfach:
anmelden, Texte, Bilder, Videoclips hochladen

Lassen Sie andere teilhaben auf
www.zukunftsforum3000.at

UMSETZEN

Das Zukunftsforum startet am 1. September 2014 mit seinem ersten Schwerpunkt

ÖKOLOGIE UND GLOBALE GERECHTIGKEIT

Unsere Online-Umfrage im Herbst 2013 hat klar gezeigt: Viele Menschen streben eine nachhaltige, umweltschonende Lebensweise an. Beispielsweise durch

- Energiesparen und Ökostrom
- Umstieg auf öffentlichen Verkehr, Verzicht auf Flugreisen
- Bioprodukte, Fair Trade sowie Abfallreduktion

»Wenn wir die Schöpfung zerstören, wird die Schöpfung uns zerstören!«

PAPST FRANZISKUS